

3. Wanderung 2022

Von Liestal ins Lindi nach Bubendorf

Nach dem ausserordentlich trockenen und sonnigen März sollte unsere Wanderung am letzten Märztag vom Blauen her über den Blattenpass nach Pfeffingen führen. Leider schickte Petrus nach dem Saharastaub ein fettes Tiefdruckgebiet nach Europa, welches uns nun in Staffeln nasse und kältere Luft beschert. Blauen ohne blauen Himmel, das geht nicht. Die Ersatzwanderung von Liestal nach Bubendorf kennen wir zwar alle mehr oder weniger, trotzdem haben wir es genossen. Elf wettererprobte und mit Regenschirm bewaffnete Quartierler wollten auf die Wanderung nicht verzichten. Petrus hatte dann auch ein Einsehen, er schickte nur ab und zu ein paar Tropfen, welche kaum den mitgebrachten Regenschirm lohnten. Es ist ja schon erstaunlich, welche tiefschürfende oder auch ulkige Gespräche unter einem Regendach stattfinden können. Das ging vom aktuellen traurigen Weltgeschehen über das Auslaufen der Maskenpflicht bis zum Banntag, nicht eingerechnet sind da die Gespräche der Damen, die der Schreiberling nicht mitverfolgen konnte.



Wie schnell man doch in einer solch gelösten Gesellschaft den Weg nach Bubendorf schafft! Am Fussballplatz vorbei weiter dorfaufwärts bis zu Lindi's Café war es dann nicht mehr weit. Ich war noch nie dort, werde es aber wieder tun, denn die Patisserie sah sehr lecker aus, der Käsekuchen hervorragend. Auch Ernst genoss seine Pastetli,

die ihm die Wirtin persönlich servierte. Zur Wirtin noch ein Wort: Von der Begrüssung über die Bestellung bis zur lockeren Unterhaltung fühlten wir uns sehr wohl. Den Rückweg nahmen wir gestärkt und ohne Regenschirm unter die Füsse. Wir konnten auch den Frühling mit seinem jungen Grün und den Blumen am Wegrand geniessen. Wie immer: Herzlichen Dank den beiden Organisatoren, auch für ihre Flexibilität bei der Routenwahl. Also, bis zum nächsten Mal von Gelterkinden nach Buus.

